

Blick in die Woche: KW 37 2020/21

Liebe Solawi-Mitglieder,

So langsam spielt es sich ein, dass nicht immer nur Florian den Brief für euch schreiben muss. Wir hoffen, es gefällt euch, wenn ihr auch etwas zu lesen bekommt, was aus unseren Federn geflossen ist.



Gestern haben wir endlich die Zwiebeln geerntet. Die nächsten Tage sollen warm und trocken werden. Das ist perfekt, damit sie noch auf dem Acker liegen und trocknen können. Weil die Ernte von Hand eigentlich kaum mehr zu schaffen ist, hat Florian beschlossen, einen Zwiebelroder anzuschaffen. Mit dem sind wir jetzt nach dem ersten Einsatz echt zufrieden. Nun brauchen wir die Zwiebeln demnächst nur noch einzusammeln.



Von zwei Beeten müssen die Zwiebeln weggeräumt werden, damit sie nicht nass werden, wenn direkt daneben die Aussaaten beregnet werden. Und der fleißige Mensch im Vordergrund ist Lissi, die euch im Frühsommer schon mal geschrieben hatte. Sie beginnt jetzt ihre Ausbildung bei uns und ist am Sonntag in unsere WG eingezogen. Ich freue mich auf eine tolle gemeinsame Zeit!

Am Freitag habe ich mit der Sembdner-Handsämaschine zwei Beete mit jeweils 5 Reihen Radieschen ausgesät. Der Umgang mit diesem Gerät ist etwas, was man auf jeden Fall in der Ausbildung lernen sollte, auch wenn in der Regel alles nur noch vom Schlepper aus gesät wird. Und heute, 5 Tage später, sind sie schon einen Zentimeter hoch. Richtig schön, wenn ich das sehe und denke, wow, das hab ICH ausgesät. :-)





Ackersalat keimt am besten bei 10-15°C. Damit er noch dieses Jahr geerntet werden kann, muss er jetzt gesät werden. Das passt natürlich nicht zu dem momentanen sommerlichen Wetter. Also zeigt sich

Katharina solidarisch mit der Aussaat, (denn ihre Wohlfühltemperatur liegt auch nicht bei 30°) und führt einen Regentanz auf. Wenn wir jetzt fleißig beregnen und die Oberfläche kühl halten, wird er sich immer mehr zeigen.

Viele Grüße,
Eure Janica und das ganze Gärtnerteam